

Teams des Gastgebers belegen jeweils Rang zwei

HANDBALL: Doppelsieg für den Kreis Minden-Lübbecke bei den Spielen um den Regio-Pokal in Herford

■ **Herford** (nw). In der Sporthalle des Friedrichs-Gymnasiums Herford trafen die Handballtalente aus Ostwestfalen-Lippe der Jungen des Jahrgangs 2002 und der Mädchen des Jahrgangs 2003 aufeinander. Zu jeweils zwei Spielen über zweimal zehn Minuten traten die Kreise Minden-Lübbecke, Lippe und Bielefeld-Herford gegeneinander an.

Die Mädchen aus dem Handballkreis Bielefeld-Herford belegten einen guten zweiten Platz. Nachdem sie im ersten Spiel Minden-Lübbecke mit 7:12 deutlich unterlegen waren, besiegten sie anschließend Lippe mit 12:2. In der zweiten Spielrunde mussten sich die Mädchen dem Kreis Lippe, dessen Team sehr defensiv spielte und hart zugriff, mit einem Tor geschlagen geben. Im letzten Spiel wuchsen sie noch einmal

über sich hinaus und gewannen gegen den favorisierten Kreis Minden-Lübbecke 10:8. Minden-Lübbecke wurde somit Erster vor Bielefeld-Herford und Lippe.

Auch bei den Jungen belegten die Mindener ohne Punktverlust Platz eins. Das intensive Training im Stützpunkt Minden mit erfahrenen Trainern und Trainerinnen zahlt sich hier aus. Die Jungen aus dem Kreis Bielefeld-Herford gewannen gegen Lippe ein Spiel sehr deutlich mit 15:10. Im umkämpften gut geführten zweiten Spiel unterlagen sie knapp mit 12:13. Beide Spiele gegen Minden wurden verloren, wobei im zweiten Spiel zumindest ein Punktgewinn in der Luft lag. Letztlich setzte sich Minden-Lübbecke aber mit 8:6 durch. In der Abschlusstabelle belegten die Bielefeld-Herforder auf



Auf Platz zwei: Die Bielefeld-Herforder Jungen-Kreisauswahl gewann beim Turnier um den Regio-Cup in Herford immerhin ein Spiel.

FOTO: NW

Grund des besseren direkten Vergleiches mit 2:6 Punkten Platz zwei vor Lippe.

Alle Mädchen und Jungen erhielten zum Abschluss eine

Urkunde mit einem Mannschaftsfoto und etwas Süßes. Im gesamten Turnierverlauf gab es ein umfassendes Catering des Fördervereins HandBallHerz

e.V. des VfL Herford. Besonderen Anklang fanden die parallel zum Spielbetrieb laufenden aktuell aufgenommen Bilder.